

---

Aktuelles aus der Stadtgemeinde Diessenhofen.



## News aus Diessenhofen

# Covid-19 Update - Rathaustermine weiterhin nur nach Absprache - Museum öffnet wieder

**Der Bundesrat behält die Homeoffice-Pflicht bei. Deshalb bleiben auch die Angestellten der Stadtverwaltung weiterhin weitgehendst im Homeoffice.**

Die Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung sind weiterhin gebeten, mit dem zuständigen Mitarbeitenden bei einem Anliegen per E-Mail oder Telefon in Kontakt zu treten. Die Kontaktangaben der einzelnen Mitarbeitenden können Sie unserer Homepage [www.diessenhofen.ch](http://www.diessenhofen.ch) entnehmen. Bei Bedarf wird der zuständige Mitarbeitende mit Ihnen einen Vororttermin im Rathaus abmachen.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten zudem auf der Hauptleitung 052 646 42 42, per E-Mail [info@diessenhofen.ch](mailto:info@diessenhofen.ch) oder auch per Post (Briefkasten beim Rathaus benutzen).

Öffentliche Auflagen können nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus angeschaut werden. Ein Versand via E-Mail ist zudem ebenfalls möglich.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

### **Museum kunst + wissen**

Ab dem Freitag, den 5. März, ist das Museum kunst + wissen wieder offen. Es gilt weiterhin die allgemeine Maskenpflicht.

Im Monat März sind noch keine kulturellen Veranstaltungen möglich, weshalb das Werkstattgespräch mit Nicola Grabiele vom 13. März auf Sonntag, den 18. April, 15 Uhr verschoben wurde.

Die Ausstellung Heidi Vital dauert noch bis zum Sonntag, den 28. März. Die Künstlerin wird am letzten Ausstellungstag im Museum anwesend sein.

Das Museum ist an folgenden Tagen geöffnet: Freitag bis Sonntag, jeweils 14 bis 17 Uhr

Vom 29. März bis 16. April 2021 bleibt das Museum wegen Ausstellungsumbau geschlossen.

Privatgruppen und Schulklassen können das Museum nach Vereinbarung auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten besichtigen: Terminanfrage bitte an [museum@diessenhofen.ch](mailto:museum@diessenhofen.ch)

## **Jahresprogramm Museum kunst + wissen**

### **Fritz Preisig: Zwischen Bodenhaftung und Reiselust**

18. April bis 13. Juni 2021

Vernissage am Samstag, den 17. April, um 16 Uhr

Der Winterthurer Maler Fritz Preisig (1903–1991) war ein grosser Naturliebhaber. Er hatte sich als künstlerischer Autodidakt das Malen selbst beigebracht und vertiefte sein Können durch den Besuch von Abendkursen an der Kunstgewerbeschule Zürich. Auf seinen Studienreisen durch die USA, Nordafrika und Europa sowie während seinen Ferientaufhalten im Engadin und in der Nordostschweiz schulte er fortlaufend sein künstlerisches Auge. Auch durchstreifte er gerne das Thurtal und das Tösstal auf der Suche nach pittoresken Motiven. Seine Sujets fand er ebenso an lauschigen Ecken der Stadt Winterthur und in kleinen, idyllisch gelegenen Ortschaften wie Diessenhofen. Ein Teil seines persönlichen Nachlasses befindet sich sogar in Diessenhofen. Als geduldiger Beobachter gelang es ihm, die Natur in akribisch genauen Zeichnungen, farblich fein nuancierten Ölgemälden und zauberhaften Aquarellen auf Seide akkurat wiederzugeben. Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Elsau, das von Jürg und Margrit Bischofberger geführt wird und eine umfangreiche Sammlung an Werken von Fritz Preisig besitzt.

### **Hermann Ritschard: Zeitgenössischer Umgang mit alten Fototechniken**

27. Juni bis 29. August 2021

Vernissage am Samstag, den 26. Juni, um 16 Uhr

### **ADRIAN BÜTIKOFER | GIAN GIANOTTI: RÄUME – KRÄFTE\***

12. September bis 19. Dezember 2021

Vernissage am Samstag, den 11. September, um 16 Uhr

## 1. Lockerungsschritt - ab 1. März gilt neu schweizweit:



### Wieder geöffnet:



Alle Läden



Museen sowie Lesesäle von Bibliotheken und Archiven



Freizeitbetriebe draussen



Sportanlagen draussen



### Treffen draussen mit maximal 15 Personen

Gilt für Treffen im Familien- und Freundeskreis, Ansammlungen im öffentlichen Raum sowie für sportliche und kulturelle Aktivitäten



### Weitgehende Lockerung bei Sport und Kultur für unter 20-Jährige

Bis und mit Jahrgang 2001

### Weiterhin gilt:



Verbot von Veranstaltungen



Regeln für Skigebiete



Private Treffen drinnen mit maximal 5 Personen



Homeoffice-Pflicht



Fernunterricht an Hochschulen



#### Geschlossen:

- Restaurants und Bars
- Discos und Tanzlokale
- Kulturbetriebe (drinnen)
- Sportanlagen (drinnen)
- Freizeitbetriebe (drinnen)



Ausgedehnte Maskenpflicht



Singen nur im Familienkreis (Ausnahme: unter 20-Jährige)



Kontakte reduzieren



Handhygiene beachten



Maske tragen



Abstand halten

## Abstimmungstermin vom 7. März 2021 - bitte stimmen Sie wenn immer möglich brieflich ab!

Die Stadtgemeinde Diessenhofen ruft die Bevölkerung auf, wenn immer möglich für die Abstimmung am 7. März 2021 brieflich abzustimmen.

Für die briefliche Stimmabgabe müssen Sie lediglich Ihre Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis im vorgesehenen Feld anbringen. Ihre ausgefüllten Stimmzettel legen Sie dann in den bräunlichen, mitgelieferten Umschlag und verschliessen diesen. Den bräunlichen Umschlag und den Stimmrechtsausweis verpacken Sie danach in den grossen weissen Umschlag und übergeben diesen bis am Mittwoch der Post oder werfen ihn bis am Sonntagmorgen 11.00 Uhr direkt in den Briefkasten beim Rathaus (Briefkasten in der Eingangstüre integriert). Achtung: den Stimmrechtsausweis nicht in den bräunlichen Umschlag verpacken, sondern separat in den weissen Umschlag legen.

Die vorzeitige Stimmabgabe bei der Stadtkanzlei ist nächste Woche am Donnerstag, 4. März zwischen 14.00 - 17.00 Uhr und am Freitag, 5. März zwischen 08.00 - 12.00 Uhr möglich. Sie finden die Abstimmungsurne am üblichen Ort im EG des Rathauses.

Ebenfalls ist eine Abstimmung an der Urne am Sonntag sowohl im Rathaus Diessenhofen als auch in Willisdorf zu den auf dem Stimmrechtsausweis vermerkten Zeiten möglich.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahmen. Bei Fragen zur korrekten Stimmabgabe hilft Ihnen die Stadtverwaltung unter der Tel. Nr. 052 646 42 42 jederzeit gerne weiter.

## **Tourismus Region Diessenhofen - Beizenhilfs-Fonds - Solidarität ist gross!**

**Die Tourismus Region Diessenhofen hat einen Beizenhilfs-Fonds ins Leben gerufen. Die Solidarität ist gross! Wenige Tage nach dem Start sind schon 11'200.00 Franken zusammen gekommen! Die Aktion endet am 27.03.2021, damit noch vor Ostern das Geld an die Gastronomen übergeben werden kann.**

Die Corona-Pandemie beutelt die Gastronomen auch bei uns arg. Dies hat ein Einwohner aus unserer Region dazu bewogen, einen Leserbrief im Boten vom Untersee zu veröffentlichen und die Idee eines Hilfsfonds aufzuwerfen. Die Tourismus Region Diessenhofen nimmt sich dieser Aufgabe gerne an.

Wollen auch Sie die Gastronomen unserer Region mit einem Zustupf unterstützen? Dann spenden Sie einen beliebigen Betrag auf das Konto «Hilfsfond für die Gastronomie der Region Diessenhofen» CH72 0078 4011 8360 0200 2 bei der Thurgauer Kantonalbank in Diessenhofen.

Sollten Sie ein bevorzugtes Lokal berücksichtigen wollen, vermerken Sie dies auf Ihrer Einzahlung. Nicht speziell zugewiesene Beträge gehen in den Allgemeintopf. Diese Summe wird durch alle untenstehenden Betriebe zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die Spenden an ein bevorzugtes Lokal werden vollumfänglich diesem weitergeleitet.

Berücksichtigt werden alle Gastronomen in unserer Region, welche die Gastronomie als Haupterwerb betreiben. Nicht berücksichtigt werden Saisonbetriebe und Gelegenheitswirtschaften sowie Betriebe, die freiwillig verzichtet haben. Schluss der Spendenaktion ist der 27.03.2021.

### **Diessenhofen**

Bahnhofbuffet, Bistro 12, Brigittas Imbiss, Joe's Bar, Martinas Treff, Pura Vida Keller, Restaurant Café Altstadt, Restaurant Fortuna, Restaurant Linde, Restaurant Möve, Restaurant Pizzeria Da Leone, Restaurant Pizzeria Da Pulcinella, Restaurant Pizzeria Steinegg, Restaurant Unterhof

### **Schlatt – Paradies**

Restaurant Bahnhof Paradies, Restaurant Bistro Flora, Restaurant Lamm, Restaurant Food Tower im

Gewerbezentrum

### **Basadingen-Schlattingen**

Restaurant Beda, Restaurant Ban Thai, Restaurant Bienengarten

Es würde uns freuen, wenn Sie zur Erhaltung unserer Gastronomie beitragen würden. Selbstverständlich wird die Spendenaktion ehrenamtlich organisiert, es entstehen keine Verwaltungskosten. Sogar der Flyer und das Porto der Verteilung ist gespendet.

Mit besten Grüßen

Tourismus Region Diessenhofen

Beatrice Hanhart

## **Voruntersuchung Stadtgraben und Kiesgrube Ebnet**

Sowohl unser Stadtgraben als auch die Kiesgrube Ebnet sind im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Der Stadtgraben diente früher der Kehrichtablagerung. Ebenfalls hat man im Ebnet verschiedenste Stoffe gelagert und vermutlich nicht fachgerecht beseitigt.

Mit einer Voruntersuchung soll nun abgeklärt werden, ob weitere Massnahmen bei diesen Standorten angezeigt sind. Dazu wird nun im Stadtgraben ab 1. März eine Rammsondierbohrung an mehreren Standorten durchgeführt.

Die Projektleitung liegt bei der Dr. Roland Wyss GmbH aus Frauenfeld. Der vollständige Untersuchungsbericht dürfte Ende Juli vorliegen.

Der Spielplatz Stadtgraben bleibt während den Sondierbohrungen geöffnet.

## **Sanierung oberes Amtshaus Diessenhofen**

Unser schönes Gebäude am Rhein das obere Amtshaus in unmittelbarer Nähe des Hänkiturms ist nun doch schon eine ganze Weile eingerüstet. Manch ein Einwohner hat sich daher schon gefragt, was denn da genau gewerkelt wird.

Im Liegenschaftssanierungskonzept der Stadtgemeinde Diessenhofen sind diverse Liegenschaften aufgeführt, die in den nächsten 10 Jahren saniert werden müssen. Eines davon ist das obere Amtshaus, wo sich unter anderem auch unser Museum kunst + wissen befindet.

Das obere Amtshaus thront hoch über dem Rhein. Damit das Gebäude und die notwendigen Arbeiten genaustens inspiziert werden konnten, musste daher zuerst ein Gerüst her. Danach haben sich

Fachexperten, Handwerker und Behördenvertreter auf dem Gerüst getummelt und das Haus unter die Lupe genommen. Es wurden Farbproben und Materialproben genommen und die Substanz untersucht. Danach mussten die nötigen Arbeiten zusammengetragen und Aufträge ausgeschrieben werden.

Die Maler von Renzo Mascherins Geschäft Malergeschäft Schöchli AG waren bereits sehr fleissig. Nun wird bei anhaltend warmer Witterung unser Steinbildhauer Franco Fregona aus Willisdorf die Arbeiten am Sandstein vornehmen. Der Sandstein hat gerade auf der rheinseitigen Fassade arg gelitten und benötigt eine intensive Behandlung.

Im öffentlichen Teil (Museum) müssen dann noch diverse Brandschutzmassnahmen umgesetzt werden. Ebenfalls stehen noch einige kleinere Arbeiten am und im Gebäude an, bevor das obere Amtshaus in neuem Glanz erstrahlen wird. Das Gerüst wird uns daher noch einen Moment erhalten bleiben.

Die Sanierung des oberen Amtshauses kommt teurer, als zuerst angenommen. Insbesondere die Fassade ist in einem schlechteren Zustand, als ursprünglich gedacht. Daher wird auch ein Teil des Budgets 2021 für die Sanierung des oberen Amtshauses verwendet.

## Öl-Unfall in Basadingen zieht Geisslibach und Rhein in Middleidenschaft

Bei einem Arbeitsunfall in Basadingen sind am vergangenem Dienstag eine unbekannte Menge Diesel in einen Schacht geraten, der zum nahegelegenen Chatzebach führt. Dieser führt das Wasser wiederum in den Geisslibach, welcher im Rhein mündet.



Die Arbeiter alarmierten die Kantonale Notrufzentrale und leiteten erste Sofortmassnahmen zur Schadensbegrenzung ein.

Die Feuerwehr Region Diessenhofen und Feuerwehr Steckborn richteten Ölsperren im Chatzebach, Geisslibach und im Rhein ein, um einen weiteren Abfluss des Diesels zu verhindern.

Im Einsatz standen auch Funktionäre des Amtes für Umwelt, der Jagd- und Fischereiverwaltung sowie eine Kanalreinigungsfirma.

Allen Einsatzkräften ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit!



## Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

Der Stadtrat...

... hat die verkehrsplanerische Beratung im Rahmen der Ortsplanungsrevision der Firma SNZ, Zürich, in der Höhe von CHF 10'800.00 vergeben. Der Stadtrat erhofft sich durch die Beratung wichtige Inputs und neue Ideen bei den neuralgischen Verkehrsknotenpunkten, insbesondere was den Nord- Südverkehr durch die Altstadt und den Ost- Westverkehr betrifft. Zudem werden mit dem Verkehrsplaner verschiedene Probleme diskutiert, die uns von Einwohnern aus Diessenhofen aus den verschiedensten Quartieren gemeldet wurden.

... vergibt die Strassenbau- und Belagsarbeiten der Höhenstrasse an die Firma Cellere AG in der Höhe von CHF 251'100.00

... erteilt Ilir Idrizi das Patent zur Führung der Gastwirtschaft Löwen an der Hauptstrasse in Diessenhofen.

...vergibt beim Projekt "Verkabelung Freileitung Chlosterlinde" die Tiefbauarbeiten an die Firma Rütimann Hoch-+Tiefbau, Diessenhofen für CHF 31'500.00.

... erteilt der Firma Breitler Haustechnik, Diessenhofen den Auftrag für den Werkleitungsbau bei der Erweiterung des Gasnetzes an der Trüllikerstrasse in Basadingen in der Höhe von CHF 22'400.00.

... erteilt Franco Fregona, Bildhauer, Diessenhofen den Auftrag für die Sandsteinarbeiten beim oberen Amtshaus für CHF 95'000.00 (siehe sep. Mitteilung in diesem Newsletter).



## Pfadi Region Diessenhofen - Gesucht: Materialraum ca. 25 m2

Zum Einlagern von Material, das wir mehrheitlich in den Pfadilagern benötigen, sind wir auf der Suche nach einer neuen Räumlichkeit. Idealerweise liegt dieser Raum in Schlattingen und Umgebung.

Wenn Du selber einen Raum besitzt oder von einem weisst, melde dich bitte unter [al@pfadi-diessenhofen.ch](mailto:al@pfadi-diessenhofen.ch)

Wir danken für eure Mithilfe.

Pfadi Region Diessenhofen

## Die Kinderartikelbörse in Diessenhofen bleibt bis Herbst 2021 geschlossen

Liebe Kund:innen. Wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, dass Moskitokids die Frühlings- und Sommersaison 2021 aussetzen wird. Der Laden bleibt bis im Herbst 2021 komplett geschlossen. Aufgrund des Lockdowns haben wir momentan geschlossen und können keine Frühlings- und Sommersachen annehmen. Wenn wir dies nach dieser Zeit nachholen, starten wir sehr verspätet in die Saison. Das letzte Jahr hat gezeigt, dass zu diesem Zeitpunkt leider kaum mehr Interesse an Frühlings- und Sommeroutfits besteht. Das wäre schade um den grossen Aufwand, den wir als Börsenteam jeweils betreiben und vor allem wäre es schade um die uns anvertraute Kleidung, die nicht gesehen, verkauft und schlussendlich weitergetragen wird. Aus diesen Gründen haben wir entschieden, dass es das Beste für alle ist, wenn wir im Herbst 2021 voller Vorfreude und Motivation die Tore wieder öffnen.

Wir hoffen auf euer Verständnis und sind dankbar für eure Treue. Trotz allem. Merci und bis ganz glich wieder!

Regelmässige Updates und Infos auf [facebook.com/MoskitoKidsSecondHand](https://www.facebook.com/MoskitoKidsSecondHand)

Euer Moskitokids Team

# MOSKITO KIDS



## Schützenswerte Luftakrobaten

Auch dieses Jahr möchten wir vom Fledermausschutz Thurgau wieder über die kleinen Nützlinge informieren.

Fledermäuse vertilgen Nacht für Nacht Tausende und Abertausende von schädlichen Insekten und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Wahrung des ökologischen Gleichgewichts. Sie sorgen dafür, dass sich Schädlinge nicht vermehren und überhandnehmen, ganz ohne Gift und negative Nebenwirkungen für uns und unsere Natur. Im Gegenteil, sogar der Fledermauskot (ein paar Tage in Wasser eingeweicht) ist ein ausgezeichnete und sehr begehrter Dünger für unsere Gartenpflanzen.

Leider finden Fledermäuse immer weniger Unterschlupfmöglichkeiten und Nahrung. Ausserdem machen ihnen Jäger wie Katzen, Marder oder auch Eulen und Raben das Leben schwer. Trotz bundesrechtlichem Schutz sind viele unserer Fledermäuse bedroht und brauchen unsere Hilfe.

Schweizweit gibt es zahlreiche Fledermausschützer, die sich dafür einsetzen, dass die kleinen Luftakrobaten noch lange weiterfliegen.



### **Auch Sie können etwas tun**

Lassen Sie Ritzen und Nischen an Scheunen oder Dachstöcke bestehen, stören Sie keine Kolonien während der Aufzucht der Jungen (sie fliegen danach wieder weg), bieten Sie Quartiere in Fledermauskästen an, verzichten Sie auf chemische Pflanzen- und Insektenschutzmittel in Ihrem Garten, lassen Sie Unkraut und alte Bäume auch mal stehen und pflanzen Sie einheimische, insektenanziehende Büsche und Bäume. Sie werden überrascht sein was ein naturnaher Garten neben Fledermäusen so alles an tierischem Leben anzieht.

Wenn Sie das Glück haben, abends Fledermäuse zu sehen, halten Sie einen Moment inne und schauen Sie ihnen zu, wie sie elegant durch die Nacht gleiten, Loopings drehen, in der Luft stehen zu scheinen und dann wieder pfeilschnell davonflitzen. Angst brauchen Sie übrigens keine zu haben, da unsere einheimischen Fledermäuse das SARS-CoV-2 nicht tragen, besteht keine Gefahr sich mit Covid-19 anzustecken.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an den Gemeindebetreuer R. Lang, Telefon: 079 159 79 62. Er hilft Ihnen gerne weiter, nimmt Quartiere auf und ist in Ihrer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation von L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42, E-Mail: bats@schreiberei.ch

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Notteléfono des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>.

## Veranstaltungen

Abstimmungssonntag

**Sonntag, 7. März 2021, 10.30 Uhr**

Rathaus

## Öffentliche Auflage

### **Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren**

Umbau Bahnhof Diessenhofen (Behindertengleichstellung und Abbau Fahrspuren)

öffentliche Auflage vom 29.01.2021 bis 01.03.2021

Für die Einsichtnahme in öffentliche Auflagen setzen Sie sich bitte mit der Stadtschreiberin Sabrina Gohl, Tel. 052 646 42 12, [s.gohl@diessenhofen.ch](mailto:s.gohl@diessenhofen.ch) in Verbindung. Eine Einsichtnahme auf der Stadtverwaltung ist trotz Schliessung möglich. Zudem können die Unterlagen via E-Mail verschickt werden.

**Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!**